

Special | Luxemburg | Coronavirus

28.09.2020


## Luxemburg will mit Konjunkturprogramm Covid-19-Krise überwinden

**Luxemburg hat für Unternehmen, die wegen der Covid-19-Pandemie Umsatzeinbußen erleiden, umfassende Förderungen aufgelegt. Zudem gibt es das Konjunkturprogramm Neistart Lëtzeburg.**

### Covid-19: Allgemeine Situation und Konjunktorentwicklung


#### Covid-19: Allgemeine Situation und Konjunktorentwicklung

**Die Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie beeinträchtigen die Wirtschaft stark. (Stand: 6. August 2020)**

Um einen Überblick über das Infektionsgeschehen in Luxemburg zu erhalten sowie viele weiterführende Links, empfiehlt sich die [Sonderseite der luxemburgischen Regierung](#) .

Die Europäische Kommission erwartet, dass das luxemburgische Bruttoinlandsprodukt 2020 preisbereinigt um 5,4 Prozent sinkt. Über die Auswirkungen der Coronakrise auf das Wirtschaftsleben sprach Germany Trade & Invest mit Hans-Wolfgang Busch, dem Hauptgeschäftsführer der [Deutsch-Belgisch-Luxemburgischen Handelskammer \(AHK debelux\)](#).

#### **Herr Busch, können Sie schon die Auswirkungen der Pandemie auf ihre AHK-Mitglieder abschätzen?**


Eine [Blitzumfrage](#)  Ende März beziehungsweise Anfang April hat ergeben, dass die Hälfte der Unternehmen die aktuelle Lage ihrer Geschäfte in Belgien und Luxemburg als befriedigend einschätzt. Allerdings auch immerhin ein Drittel als „schlecht“! Für die kommenden zwölf Monate erwarten 58 Prozent eine Verschlechterung der Lage und 33 Prozent gleichbleibende Verhältnisse. Der mit 41 Prozent überwiegende Teil der Unternehmen plant geringere Investitionen

## LUXEMBURG WILL MIT KONJUNKTURPROGRAMM COVID-19-KRISE ÜBERWINDEN

während ein Viertel nichts an den Investitionen ändern will. Weitere 25 Prozent haben keine Investitionen geplant. Nur 8 Prozent wollen mehr investieren.

Die größten Risiken sehen 75 Prozent der Unternehmen bei der Nachfrageentwicklung. In Folge der Coronakrise erwarten die Hälfte der Unternehmen einen Umsatzrückgang zwischen 10 und 50 Prozent. Knapp 17 Prozent rechnen mit mehr Einbußen. Rund 70 Prozent erwarten eine geringere Nachfrage nach ihren Produkten oder Dienstleistungen beziehungsweise erleben dies bereits. Ebenso viele sehen aktuelle Reiseeinschränkungen als eine der geschäftlich negativen Auswirkungen der Coronapandemie. Weitere 41 Prozent erwarten oder haben Liquiditätsprobleme, 33 Prozent sehen Probleme mit Lieferketten.

### Welche Unterstützung bietet die AHK Unternehmen in der Krise an?

Wir unterstützen unsere Mitglieder und Kunden mit Beratung und bei der Beantragung von Kurzarbeit in Belgien, Deutschland und Luxemburg. Des Weiteren verfolgen wir die aktuellen Entwicklungen in den drei Ländern und geben Dienstleistern und Zulieferern Auskünfte über Einschränkungen im Grenzverkehr und Grenzkontrollen. Auf der [AHK de-belux Website](#)  finden Unternehmen aktuelle Informationen und Verlinkungen.

Von Torsten Pauly | Berlin

## Covid-19: Einschränkungen bei Einreise und Bewegung im Land




### Covid-19: Einschränkungen bei Einreise und Bewegung im Land

**Für Luxemburg gibt es eine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes. Messen und Ausstellungen sind nur im Freien gestattet. (Stand: 28. September 2020)**

Ein Mundnasenschutz ist im öffentlichen Verkehr und Raum außer für Kinder unter sechs Jahren verpflichtend. Der Handel und die Gastronomie müssen Mindestabstände ermöglichen. Bei Veranstaltungen und Versammlungen gelten Obergrenzen für Teilnehmerzahlen. Messen und Ausstellungen in geschlossenen Räumen sind untersagt. Diskotheken bleiben geschlossen, für Wellnessanlagen gelten strenge Vorschriften.

### Aktuelle Informationen zu Einreisebeschränkungen

---

- zu beachten sind die Reise- und Sicherheitshinweise des **Auswärtigen Amtes** 
- eine deutschsprachige Zusammenfassung zu Luxemburg und anderen EU-Ländern bietet ein **EU-Portal** 
- mit Verlautbarungen auf Deutsch informiert die **luxemburgische Regierung**  über das Grenzregime



## Aktuelle Informationen zu Bewegungsbeschränkungen im Inland

---



- zu den aktuellen Maßnahmen informiert das **luxemburgische Ministerium für Gesundheit** [↗](#) auf Deutsch
  - die **AHK** [↗](#) hat eine Sonderseite eingerichtet
- 

Von Torsten Pauly | Berlin

## Covid-19: Maßnahmen der Regierung

### Covid-19: Maßnahmen der Regierung

**Die Regierung hat Instrumente aufgelegt, um Unternehmen und Selbstständige zu unterstützen. Zudem gibt es das Konjunkturpaket Neistart Lëtzeburg. (Stand: 21. September 2020)**

### Maßnahmen zur unmittelbaren Bewältigung der Krise

Allen Selbständigen steht eine steuerfreie Beihilfe von 2.500 Euro zu, hinzu kommen bis zu 4.000 Euro je nach Einkommen. Für alle Betriebe mit bis zu neun Beschäftigten beträgt diese Summe 5.000 Euro, hinzu kommen weitere 5.000 Euro, wenn sie wegen Maßnahmen der Regierung ihre Tätigkeit nicht ausüben können oder Umsatzeinbußen erleiden. Für Firmen mit zehn bis 20 Mitarbeitern beträgt die steuerfreie Beihilfe 12.500 Euro, wenn sie wegen Maßnahmen der Regierung ihre Tätigkeit nicht ausüben können oder Umsatzeinbußen erleiden.

Junge, innovative Unternehmen können wegen der Pandemie eine höhere Kofinanzierungsbeihilfe erhalten. Unternehmen und Selbstständige können auch einen rückzahlbaren Vorschuss von bis zu 500.000 Euro beantragen, um Betriebskosten zu decken. Spezielle Fördermöglichkeiten bestehen zudem für Unternehmen, die Produkte gegen Covid-19 entwickeln, ferner für Exporteure, für Onlinehändler und für Firmen, die in Telearbeit investieren.

Unternehmen können auch Stundungen bei Kreditrückzahlungen in Anspruch nehmen. Zudem bürgt der Staat bei neuen, maximal sechsjährigen Bankkreditlinien für Unternehmen in Höhe von 85 Prozent. Für diese Maßnahme stehen 2,5 Milliarden Euro zur Verfügung. Darüber hinaus stellt die Nationale Kredit- und Investitionsgesellschaft SNCI sogenannte Garantien für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) für die Hausbanken der Unternehmen aus. SNCI-Finanzierungsmöglichkeiten gibt es auch für Genossenschaften mit KMU-Beteiligungen.

Für Selbstständige und kleine und mittlere Unternehmen gibt es vorzeitige Erstattungen von Mehrwertsteuerzahlungen von maximal 10.000 Euro. Ferner können Steuervorauszahlungen in den ersten beiden Quartalen 2020 ausgesetzt werden. Es gelten auch längere Fristen für Steuererklärungen. Sozialversicherungsbeiträge können flexibler entrichtet werden. Bei Unternehmen in finanziellen Schwierigkeiten wird zudem die Insolvenzantragspflicht ausgesetzt. Bei Mietrückständen sind Zwangsräumungen ausgesetzt.

Einen [Überblick über alle Maßnahmen zur Stabilisierung der Wirtschaft](#) [↗](#) im Zuge der Coronakrise hat die luxemburgische Regierung auf Deutsch auf ihrer Homepage zusammengestellt.

## LUXEMBURG WILL MIT KONJUNKTURPROGRAMM COVID-19-KRISE ÜBERWINDEN

In Luxemburg greift in der Coronakrise auch das sogenannte Kurzarbeitergeld wegen höherer Gewalt. Dieses übernimmt 80 Prozent der Arbeitnehmerentgelte, maximal jedoch das 2,5-fache des sozialen Mindestlohns für nichtqualifizierte Beschäftigte. Detailliertere Informationen hierzu, zur Arbeitsmarktentwicklung und zum Lohnniveau bietet der GTAI-Artikel „[Kurzarbeit nimmt in Luxemburg wegen Coronakrise stark zu](#)“.

In den Branchen Horeca, Veranstaltungsmanagement, Kultur und Fitness können Unternehmen und Selbstständige im Rahmen des Programms „Neistart Lëtzeburg“ pro Beschäftigtem eine Unterstützung von bis zu 1.250 Euro im Monat erhalten, wenn sie wegen der Pandemie einen Umsatzeinbruch von mindestens 25 Prozent erlitten haben. Auch für den Einzelhandel gibt es Hilfen, die sich aber von Monat zu Monat unterscheiden.

### Maßnahmen zur wirtschaftlichen Wiederbelebung

Im Juli 2020 hat Luxemburgs Regierung im Juli 2020 das [Konjunkturprogramm „Neistart Lëtzeburg“](#) aufgelegt. Zur Überwindung der Covid-19-Rezession sind zum einen Förderungen von bis zu 800.000 Euro je Unternehmen, wenn diese in die Digitalisierung, den Umweltschutz oder andere Projekte zur wirtschaftlichen Entwicklung investieren.

Dazu fördert Neistart Lëtzeburg als weiteren Schwerpunkt den Übergang zur ressourcenschonenden Ökonomie. Bis April 2021 erhalten Käufer von neuen Pkw und kleinen Nutzfahrzeugen (Nfz) mit Elektroantrieb eine staatliche Prämie von 8.000 Euro statt 5.000 Euro. Höhere Kaufanreize gelten es auch Elektrofahrräder, -Roller und dergleichen. Dazu gibt es ein Förderprogramm für private Ladestationen. Ebenfalls bis April 2021 sind die Fördersätze für energetische Gebäudesanierungen und für Investitionen in Solarthermie, Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärmeanschlüsse erhöht. Ferner bietet Neistart Lëtzeburg Unternehmen, Haushalten, Städte und Gemeinden Unterstützungen für Fotovoltaikanlagen mit einer Kapazität von maximal 30 Kilowatt. Diese standen zuvor nur Genossenschaften und Gesellschaften bürgerlichen Rechts zu.

Einen [Überblick](#)  über alle Neistart-Lëtzeburg-Förderungen stellt die Regierung auf Französisch bereit.

### Zugang zu Fördermitteln für deutsche Firmen

Deutsche Unternehmen, die in Luxemburg mit einer Niederlassung, Tochter oder dergleichen registriert sind, haben den gleichen Zugang zu Fördermitteln wie alle inländischen Unternehmen.

### Öffentliche Verschuldung

Luxemburgs moderate öffentliche Verschuldung hat 2019 nur 22,1 Prozent des Bruttoinlandsproduktes (BIP) entsprochen. Im Zuge der Coronakrise rechnet die Europäische Kommission aber für 2020 mit einem Anstieg auf 26,4 Prozent des BIP. Beim im Juli 2020 beschlossenen Aufbaufonds der Europäischen Union ist Luxemburg ein Nettozahler, der laut ersten Berechnungen insgesamt 3,4 Milliarden Euro mehr zur Verfügung stellen als erhalten wird.


**Von Torsten Pauly | Berlin**

## Covid-19: Gesundheitswesen in Luxemburg

### Covid-19: Gesundheitswesen in Luxemburg

**Luxemburg fördert Unternehmen, die Produkte zur Bekämpfung von Covid-19 entwickeln oder vertreiben. (Stand: 21. September 2020)**

## LUXEMBURG WILL MIT KONJUNKTURPROGRAMM COVID-19-KRISE ÜBERWINDEN

Die öffentliche Hand finanziert bis zu 80 Prozent der Kosten, die für die Forschung und Entwicklung oder für sonstige Investitionen von Produkten entstehen, wenn diese zur Bekämpfung der Gesundheitskrise beitragen. Auch Unternehmen, die ihre Produktion auf Schutzmasken oder andere Hygieneprodukte umstellen, erhalten Unterstützung. Ferner hat Luxemburg eine [Internetplattform](#)  zur Vermittlung von Schutzausrüstungen eingerichtet.

Die luxemburgischen Ausgaben für das Gesundheitswesen haben 2018 etwa 5.288 Euro je Einwohner erreicht. Im internationalen Vergleich erhält das luxemburgische Gesundheitssystem überdurchschnittliche Bewertungen. So liegt das Land im EuroHealth Consumer Index, den die schwedische Agentur Health Consumer Powerhouse erstellt, unter 35 untersuchten Ländern an siebter Stelle.

### Ausgewählte Indikatoren zum Gesundheitswesen in Luxemburg

Indikator	
Bevölkerungsgröße (2020 in Mio.)	0,6
Anteil der Bevölkerung über 65 Jahre (2020 in %)	14,4
Anzahl Ärzte pro 1.000 Einwohner (2017)	3,0
Anzahl Krankenhausbetten pro 1.000 Einwohner (2018)	4,5
Anzahl Intensivkrankenhausbetten pro 1.000 Einwohner (2018)	3,7
Gesundheitsausgaben pro Kopf (2018 in Euro)	5.288


Quelle: UNO 2020; OECD 2020

Von **Torsten Pauly** | Berlin

### Kontakt

Inge Kozel

Wirtschaftsexpertin

 +49 30 200 099 365

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2020 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

## LUXEMBURG WILL MIT KONJUNKTURPROGRAMM COVID-19-KRISE ÜBERWINDEN